



---

Dresden, den 25. Oktober 2021

## Hochschule für Musik Dresden zum Tod von Udo Zimmermann

„Professor Udo Zimmermann gehört zu den wichtigsten Komponistenpersönlichkeiten der Gegenwart. Mit seiner als Abschlussarbeit komponierten Oper „Die weiße Rose“ ist er weltweit nicht nur als Komponist, sondern auch als Humanist in die Musikgeschichte eingegangen. Unsere Hochschule hat er durch seine Persönlichkeit und seine Arbeit über viele Jahre hinweg tief geprägt“, so Rektor Axel Köhler zum Tod des emeritierten Hochschulprofessors Udo Zimmermann.

Zimmermann studierte nach dem Abitur an der Hochschule für Musik Dresden Komposition, Dirigieren und Gesang. Seit 1976 war er selber Dozent an der Musikhochschule und wurde 1979 zum Professor für Komposition berufen. „Wir sind sehr dankbar für seine Lehrtätigkeit bei uns im Hause, dem er als Professor verbunden war und trotz aller Aktivitäten im In- und Ausland die Treue hielt. Wir verdanken ihm eine Vielzahl von Konzerten, Tagungen und Workshops, die wir gemeinsam mit den von ihm gegründeten und auch geleiteten Institutionen fortführen werden“, so Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel, Studiendekan der Fachrichtung Komposition und Leiter des Instituts für Neue Musik. Viele sehr unterschiedliche Komponistinnen und Komponisten aus aller Welt würden Zimmermann und seinem ausgeprägten Sinn für die beglückenden oder berührenden Impulse der Gegenwartskunst viele wichtige Inspirationen und Aufführungssituationen verdanken.

„Die Studierenden waren stets mitgerissen von Udo Zimmermanns Leidenschaft beim Komponieren seiner Musik. Sein Vermächtnis wollen wir weiterführen und planen deshalb gemeinsam mit der Udo-Zimmermann-Stiftung eine Gastdozentur im Bereich Neue Musik ab 2022“, so Köhler.